

**Motion CVP-EVP-Fraktion:****«Konzept für die Realisierung von Photovoltaik-Anlagen durch den Kanton**

Es ist unbestritten, dass die Erzeugung von Strom mit Photovoltaik-Anlagen ein wichtiger Beitrag für die Energiewende ist. Die Anlagekosten für solche Anlagen sind in den letzten Jahren stark gesunken. In optimalen Fällen (Umgebungsbedingungen, Standort, Anlagegrösse, grosser Anteil des Eigenverbrauches der erzeugten Energie) liegen die Gestehungskosten unter Berücksichtigung der Amortisationszeiten bereits im Bereich der Endverbraucherpreise. In den letzten Jahren wurden bei verschiedenen kantonalen Bauvorhaben auch Mittel für die Realisierung von Photovoltaik-Anlagen beantragt. Die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand wurde meistens als Begründung aufgeführt. Die Wirtschaftlichkeit der geplanten Anlagen war dabei aber immer zweitrangig.

Dies zeigt sich auch beim Projekt Sanierung Lämmli Brunnenstrasse 54, wo auch nach der aktuellen Überarbeitung des Photovoltaik-Projektes immer noch mit Kosten von über Fr. 5'000.– pro kW peak gerechnet wird. Anlagen dieser Grössenordnung kosten aber heute bei optimalen Bedingungen bedeutend weniger. Es kann sein, dass die Bedingungen in diesem Fall so schlecht sind, sonst ist der Kostenvoranschlag nicht ganz realistisch.

Anstatt bei den einzelnen Bauvorlagen immer wieder eine Photovoltaik-Anlage zu budgetieren, wäre es bedeutend sinnvoller, einen Rahmenkredit über die nächsten Jahre zu schaffen. Diese Mittel würden es erlauben, die Anlagen unabhängig der Bauvorlagen dort zu realisieren, wo sie die grösste Wirkung erzielen.

Die Regierung wird eingeladen, eine entsprechende Vorlage unter Berücksichtigung sinnvoller Parameter und der Kostenneutralität auszuarbeiten und dem Kantonsrat einen Antrag zu unterbreiten.»

15. September 2014

CVP-EVP-Fraktion